

Medieninformation

Nr. 340

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 20. Juli 2021

Landkreis Mittelsachsen

Mehrere Brandstiftungen aufgeklärt – 29-Jähriger festgenommen

Zeit: 26.11.2020 bis 02.05.2021
Ort: Freiberg

(2467) Seit Ende vergangenen Jahres beschäftigten sich Ermittler des Kriminaldienstes des Polizeireviere Freiberg mit immer wiederkehrenden Brandstiftungen in einem Mehrfamilienhaus in der Maxim-Gorki-Straße. Vergangene Woche konnten sie einen Tatverdächtigen (29) festnehmen, der in der Folge auch einem Ermittlungsrichter am Chemnitzer Amtsgericht vorgeführt wurde.

Begonnen hatte die Häufung zwischen dem 26.11.2020 und dem 08.12.2020. In diesem Zeitraum hatte zunächst unbekannte Täterschaft im Keller des Hauses elektrische Anlagen in Brand gesetzt, wobei aber keine Personen verletzt wurden. Der dadurch entstandene Sachschaden wurde auf etwa 2.000 Euro beziffert. Am 12.12.2020 kam es in dem Mehrfamilienhaus zu einer weiteren Brandstiftung. Erneut hatte jemand elektrische Anlagen im Keller angezündet. Sachschaden: rund 600 Euro. Daraufhin blieb es für einige Zeit ruhig – bis zum 28.02.2021. An diesem Tag wurde wieder versucht, Feuer im Keller des Hauses zu legen. Zum unrühmlichen Höhepunkt der Brandhäufung in der Maxim-Gorki-Straße kam es am Abend des 02.05.2021. Im Treppenhaus waren Gegenstände angezündet worden. Drei Bewohner (46/w, 55/m, 60/m) mussten wegen des Verdachts auf erlittene Rauchgasintoxikationen in einem Krankenhaus behandelt werden (siehe Medieninformation Nr. 210, Meldung 1486, www.polizei.sachsen.de/de/MI_2021_80954.htm). Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 20.000 Euro beziffert.

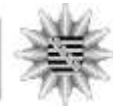
Im Zuge der Ermittlungen rückte schließlich ein Bewohner (29) des Mehrfamilienhauses in den Fokus der Beamten. Gegen ihn ließ sich der dringende Tatverdacht erhärten, sodass die Staatsanwaltschaft Chemnitz am 13.07.2021 seine Festnahme und die Durchsuchung seiner Wohnung veranlasste. Die Ermittler nahmen den 29-jährigen Deutschen widerstandslos fest. In seiner polizeilichen Vernehmung gestand er, für die Brände verantwortlich zu sein. Auf die Frage nach seinem Motiv, entgegnete der Mann, dass er durch die Brandlegungen Anerkennung in der Hausgemeinschaft gesucht hatte. Denn unmittelbar nach der Brandentstehung hatte er die Bewohner gewarnt, einige zudem in Sicherheit gebracht.

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Am Amtsgericht wurde letztlich Haftbefehl gegen den 29-Jährigen wegen schwerer Brandstiftung erlassen, wobei der Haftbefehl unter Auflagen (u. a. Meldeauflagen bei der Polizei) außer Vollzug gesetzt wurde. (Ry)